

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Verfassers	XI
Dank	XIV
Vorwort von James Tobin	XV
Erläuterungen zu den verwendeten Symbolen	XVII

1. Teil Konzeptionelle und theoretische Grundlagen.....1

Einleitung: Konzeptionelle Grundlagen..... 1

I.	Zur Konzeption des Buches	1
1.	Zur Fassung des Begriffs „Stabilitätspolitik“	1
2.	Zielsetzung, Fragestellungen und Aufbau des Buches.....	4
II.	Konzeptionelle Erläuterungen zum Stabilitätsziel und zu Kosten von Instabilität	6
1.	Ökonomische Stabilität als Ziel der Stabilitätspolitik.....	6
2.	Funktionsbegründungen von Stabilitätspolitik.....	7
2.1	Systemtheoretisch-soziologische Begründung.....	7
2.2	Handlungstheoretisch-ökonomische Begründung.....	8
3.	Instabilität und soziale Kostenfunktion.....	10

1. Kapitel: Zur Frage der Notwendigkeit von Stabilitätspolitik..... 13

A.	Problemübersicht	13
I.	Mengenstabilisierung.....	13
1.	Der „makroökonomische Konsens“ der 80er Jahre – dargestellt im Rahmen eines systemtheoretischen Ansatzes	13
2.	Voraussetzungen für das Vorliegen von Mengeninstabilität	15
3.	Die Wohlfahrtskosten von Mengeninstabilität.....	16
II.	Preisniveaustabilisierung	17
1.	Die Kosten von Preisniveaustabilität	17
2.	Die Notwendigkeit einer stabilitätspolitischen Absicherung	20
III.	Anwendungsbedingungen von Stabilitätspolitik: Eine Systematik.....	22
1.	Notwendige und gleichzeitig hinreichende Bedingungen.....	22
2.	Notwendige, jedoch noch nicht hinreichende Bedingungen	22
3.	Weder notwendige noch hinreichende Bedingungen.....	23
B.	Theorien zu Mengeninstabilität	24

I.	Moderne Begründungen von kurz- bis mittelfristiger Instabilität und ihre Kritik in der Makroökonomie	24
1.	Von Keynes zur monetaristischen Gegenrevolution	24
2.	Rationale Erwartungshypothese	34
3.	Neue Klassische Makroökonomie	38
3.1	Unvollkommene Information	38
3.2	Gleichgewichtstheorie realer Konjunkturschwankungen	41
4.	Theorien unvollkommener Konkurrenz	43
4.1	Die Modellansätze von Fischer und Taylor	44
4.1.1	Das Fischer-Modell	44
4.1.2	Das Taylor-Modell	46
4.1.3	Einwände der Neuklassiker	48
4.2	Rationalitätserklärungen von Lohn- und Preisrigiditäten	49
4.2.1	Zur Rationalität von Lohnrigiditäten	49
4.2.2	Zur Rationalität von Preisrigiditäten	55
5.	Rationierungsansatz	61
6.	Gleichgewichts- versus Ungleichgewichtsansatz	65
7.	Mögliche destabilisierende Effekte von Preisflexibilität	66
II.	Ein Begründungsmuster langfristiger Instabilität	68
1.	Die Begründung eines Gefangenendilemmas bei Unterbeschäftigung	69
2.	Zu den gegenläufigen Stabilisierungsmechanismen	72
3.	Resümee	74

2. Teil Makroökonomische Alternativen der Stabilitätspolitik..77

2. Kapitel: Diskretionäre Stabilitätspolitik 77

A.	Überblick	77
B.	Ansatz und Kritik diskretionärer, antizyklischer Stabilitätspolitik	81
I.	Begründung und theoretischer Wirkungsmechanismus	81
1.	Kontrolltheoretische Begründung der Stabilisierungsrolle von Nachfragepolitik	81
2.	Theoretische Wirkungsmechanismen	84
2.1	Wirkungen von Fiskal- und Geldpolitik in einem einfachen IS-LM-Modell der geschlossenen Volkswirtschaft	84
2.1.1	Zur Methodik der IS-LM-Analyse	85
2.1.2	Ableitung von fiskalpolitischen und geldpolitischen Multiplikatoren	86
2.2	Wirkungsänderungen in einer offenen Volkswirtschaft	99
2.3	Änderungen bei einer Dynamisierung des Ansatzes	107
II.	Die Kritik an diskretionärer, antizyklischer Stabilitätspolitik	117
1.	Lag-Problematik von aktiver Wirtschaftspolitik	118
1.1	Gefahr einer Destabilisierung des Wirtschaftsablaufs	118

1.2	Instrumenteninstabilität.....	120
1.3	Modelltheoretischer Anhang.....	121
2.	Inflations- und Arbeitslosigkeitseffekte von Vollbeschäftigungspolitik..	123
2.1	Vollbeschäftigung und ‚natürliche Arbeitslosenrate‘	123
2.2	Vollbeschäftigungspolitik und Inflation	124
2.3	Voraussehbarkeit des Politikmusters und ihre Folgen	125
3.	Mögliche Ineffektivität von Geld- und Fiskalpolitik	129
3.1	Die These von der Ineffektivität der Geldpolitik	129
3.2	Das Ricardo-Äquivalenztheorem.....	132
4.	Stabilitätsthese	135
5.	Zeitinkonsistenzproblem optimaler Wirtschaftspolitik	136
5.1	Die Aussage der Zeitinkonsistenztheorie.....	136
5.2	Modelltheoretische Betrachtung	139
5.3	Die Suche nach Lösungen des Zeitinkonsistenzproblems	143
5.4	Modellanhang: Vergleich einiger (institutioneller) Lösungsvorschläge ..	147
5.5	Erweiterungen des Grundmodells	154
5.6	Resümee	156
3.	<i>Kapitel: Regelgebundene Stabilitätspolitik</i>	<i>159</i>
A.	Überblick	159
B.	Analyse einzelner Geldangebotsregeln	161
I.	Die Regel konstanten Geldmengenwachstums	161
1.	Theorie und Anwendung.....	161
2.	Kritikpunkte	164
2.1	Steuerbarkeit des Geldangebots.....	164
2.2	Beeinflußbarkeit der makroökonomischen Endziele	165
II.	Die Regel der nominellen BSP-Stabilisierung	171
1.	Nominelle BSP-Regel versus $\hat{V}$ -angepaßte Geldmengenregel.....	171
2.	Ein Modellvergleich zwischen nomineller BSP-Regel und konstanter Geldmengenregel	173
3.	Eine allgemeine Einschätzung der nominellen BSP-Regel.....	179
4.	Auffassungsunterschiede zwischen Befürwortern einer nominellen BSP-Regelbindung.....	182
5.	Nominelle BSP-Regelpolitik versus diskretionäre Politik	183
6.	Typische Einwände insbesondere von Praktikern.....	184
III.	Andere Regelpolitiken	185
1.	Outputstabilisierung	186
2.	Preisniveaustabilisierung	191
3.	Zinsniveaustabilisierung	195
4.	Wechselkursstabilisierung	203
5.	Inflation Targeting	214
6.	Taylor-Regel	220

IV.	Angewandte geldpolitische Strategien.....	225
1.	Die geldpolitische Konzeption des Eurosystems	225
2.	Multiindikatorstrategie.....	227
V.	Zur Frage der Fristigkeit einer Regelbindung.....	230

3. Teil **Mikroökonomische Varianten von Stabilitätspolitik233**

<i>Einführung</i>	233
-------------------------	-----

<i>4. Kapitel: Lohnindexierung</i>	235
--	-----

Überblick.....	235
----------------	-----

I.	Makro-Indexierung	236
1.	Darstellung der grundlegenden Wirkungsmechanismen.....	236
1.1	Preisniveau-Indexierung	236
1.2	Nominelle BSP-Indexierung	240
2.	Diskussion der Wirkungsmechanismen	242
3.	Schwierigkeiten der Realisierung	245
II.	Mikro-Indexierung: Erlös- oder Gewinnbeteiligung auf Firmenbasis	246
1.	Erlösbeteiligung als Ersatz für eine nominelle BSP-Indexierung	247
2.	Weitergehende Stabilitätseigenschaften einer Erlösbeteiligung?.....	249
2.1	Zur Argumentationslinie.....	249
2.2	Eine Modellbetrachtung.....	251
3.	Wirkungs- und Realisierungsprobleme.....	258
3.1	Widerstand der Stammarbeiter.....	258
3.2	Widerstand der Gewerkschaften	260
3.3	Kontrollprobleme	261
3.4	Risikoaversion	262
3.5	Negative Investitionseffekte?.....	263
3.6	Kulturelle Einflußfaktoren	264
4.	Zusammenfassung	265
III.	Verbindung von Mikro- und Makro-Indexierung	266
1.	Asymmetrische Interessen an Mikro- und Makro-Indexierung	266
2.	Institutionelle Lösungen des Asymmetrieproblems	266

<i>5. Kapitel: Einkommenspolitik</i>	270
--	-----

Überblick.....	270
----------------	-----

I.	Zur Frage der Notwendigkeit einkommenspolitischer Ergänzungsmaßnahmen	273
1.	„Realer“ Inflationsbias.....	273

IV. Resümee.....	350
Anhang A Zur Verwendung und Lösung einfacher stochastischer Differenzgleichungen.....	353
Anhang B Zur loglinearen Darstellung.....	357
Literaturverzeichnis.....	361
Sachregister	395